

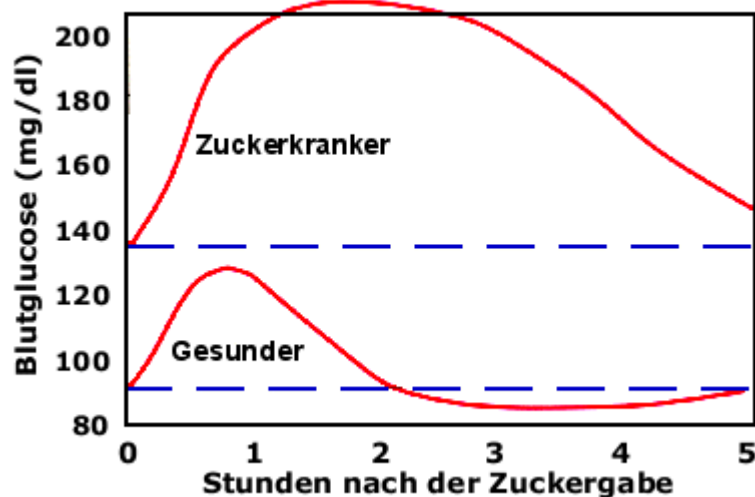
SSW 24 - 28: Zuckerbelastungstest

„ oraler Glukose Toleranz Test „

Ca. 5 bis 8% aller Schwangeren leiden unter Schwangerschafts- (Gestations-)diabetes.

Erhöhte Blutzuckerwerte können – wenn unerkannt und unbehandelt – zu erhöhten Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen führen:

- Erhöhung der Rate für kindliche Missbildungen
- Überdurchschnittliches Kindeswachstum. Das Kind nascht mit, Geburtsgewichte über 4500g können auftreten und zu Geburtskomplikationen führen.
- Mangeldurchblutung der Plazenta. Das Kind ist dann durch Unterversorgung gefährdet und beginnt das weitere Wachstum zu reduzieren, um die Durchblutung seiner lebenswichtigen Organe weiter zu gewährleisten.
- Erhöhung der Rate an Harnwegsinfekten bzw. Nierenbeckenentzündungen



Nach Bestimmung Ihres Nüchternblutzuckerwertes erhalten Sie von uns ein Glas mit 75 Gramm konzentrierter Zuckerlösung. 1 Stunde sowie 2



Stunden nach Trinken dieser Lösung wird nochmals Ihr Blutzuckerwert kontrolliert.

Sinn dieser Untersuchung ist das Aufdecken von Blutzuckerspitzen nach Mahlzeiten. Man spricht bei pathologischen Werten auch von Schwangerschaftsdiabetes, eine Form der Zuckerkrankheit, die erst durch die Stoffwechselbelastungssituation der Schwangerschaft entsteht.

Die Therapie des Gestationsdiabetes besteht in erster Linie aus Ernährungsumstellung mit vorwiegend zuckerfreier Kost, sowie Steigerung der körperlichen Bewegung. Außerdem ist eine regelmäßige Selbstmessung Ihrer Blutzuckerwerte notwendig.

In Ausnahmefällen muss aber mit einer Insulintherapie für die Dauer der Schwangerschaft begonnen werden.